



Gemeinderat

Gemeinde Buchegg

Protokoll der 12. Sitzung vom Mittwoch, 15. August 2018, 18:30 bis 22:10 Uhr
im Gemeinderatszimmer, Mühledorf

Vorsitz: Meyer Verena

Anwesend: Stutz Thomas
Bartlome Bruno
Fischer Niklaus
Hug Mbungu Anita
Mann Alexander
Marti Samuel

Entschuldigt:

Protokoll: Seiler Daniela

Gäste Delegierte Schulverband Bucheggberg A3 (R. Blöchliger, Chr. Müller, St. Jakobi, H. Althaus, St. Reichlin)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Schulverband Bucheggberg A3
Überprüfung der Statuten des Schulverbandes Bucheggberg A3 (Delegierte SVBu)
3. Protokollgenehmigung
4. Spitex
Stellungnahme Fusionsvertrag und Statuten (A. Hug)
5. Nachtragskredit "Unterhalt Ziegelhüttenweg" (N. Fischer)
6. SlowUp
Durchfahrtsbewilligung 2019/2020 (S. Marti)
7. Ersatz Wasserleitung Gässli in Brittern (A. Mann)
 - a) Vergabe Tiefbauarbeiten
 - b) Vergabe Rohrlegearbeiten
8. Genehmigung Teil-GWP Aeitgkofenstrasse Brittern – nach öff.Auflage z.H. Regierungsrat
9. Sitzungsdaten 2019 zur Besprechung (alle)
10. Wahl V. Hofstetter Wahl- und Abstimmungsmaterialverpackerin als Ersatz für R. Spörri (V. Meyer)
11. Einsprache Anschlussgebühren GB 329 Kyburg-Buchegg (S. Vogt / G. Baumgartner)

12. Infrastruktur Internet / Telefonie
Landverkauf für den Bau der Swisscom Antenne in Gossliwil
- Beschluss Gemeinderat
13. Mitteilungen
14. Verschiedenes
15. Pendenzen

1. Begrüssung

V. Meyer begrüsst alle Anwesenden zur ersten Sitzung nach den Sommerferien an einem «Quasi-Feiertag». Der Bucheggberg war vom heutigen katholischen Feiertag nicht betroffen, hier war ein normaler Arbeitstag. Begrüsst werden die Delegierten des Schulverbandes. Anwesend sind:

Regula Blöchliger, Christa Müller, Stephan Jakobi, Stephan Reichlin und Hansruedi Althaus. Michael Möri hat sich entschuldigt und Stefan Studer ist Ersatz Delegierter.

S. Marti und N. Fischer kommen etwas später.

V. Meyer möchte beliebt machen die zwei folgenden Traktanden der Traktandenliste anzufügen:

- Traktandum 11) Landkauf für den Bau der Swisscom Antenne in Gossliwil
- Traktandum 12) Genehmigung Teil-GWP Abschnitt Aetigkofenstrasse in Brittern zu Händen des Regierungsrates.

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste mit den aufgeführten Änderungen einstimmig.

2. Schulverband Bucheggberg A3 Überprüfung der Statuten des Schulverbandes Bucheggberg A3 (Delegierte SVBu)

R. Blöchliger führt durch die Änderungen der Statuten, welche von der Arbeitsgruppe vorgeschlagen werden. Nach eingehender Diskussion zusammen mit dem Gemeinderat werden folgende Änderungen beschlossen:

Im gesamten Dokument muss der Ausdruck «Voranschlag» gemäss HRM2 durch «Budget» ersetzt werden.

§3 – Bei der Aufzählung der Gemeinden kann anstelle der zehn Gemeinden vor der Fusion, nur noch die Gemeinde «Buchegg» genannt werden. Es wird angeregt §3 generell an die neue Gemeindesituation im Bucheggberg anzupassen.

§6 – Der Gemeinderat stimmt dem Streichen des Passus «Mindestens 1 Delegierter pro Gemeinde muss Mitglied des Gemeinderates sein» zu.

§13 – die gewünschte Verdeutlichung «und Sachgeschäften gemäss Anträgen der Verbandgemeinden und des Vorstands» muss im §13 nicht explizit erwähnt werden, da diese Aufgaben in §15 insbesondere auch unter Ziff.8 klar definiert sind.

Neu soll §13, Abs.1 wie folgt lauten: Jährlich finden zwei ordentliche Delegiertenversammlungen zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung und das Budget und die Aufgaben gemäss §15 statt.

Dass die Einladung 40 anstelle von 30 Tagen im Voraus zu erfolgen hat begründet sich daraus, dass die Arbeitsgruppe den §13^{bis} «Einberufung Informationsveranstaltung» eingefügt hat. Der Termin der Delegiertenversammlung muss somit auch um 10 Tage verschoben werden (§15, Absatz 2). Der Gemeinderat ist mit dem Vorgehen einverstanden.

§13^{bis} – Einberufung Informationsveranstaltung – der Einschub dieses Paragraphen ist die grösste Veränderung der Statuten. Grundsätzlich ist die Idee dieser Informationsveranstaltung, dass sich die Delegierten im Voraus über die zu behandelnden Themen informieren können. Dies bietet eine Möglichkeit zur gemeinsamen Information und Diskussion. Es kann über Positives und Negatives im Schulbetrieb informiert werden, ohne den Datenschutz zu tangieren.

Der Gemeinderat ist mit diesem zusätzlichen Paragraphen einverstanden.

§14 – Die Ergänzung Informationsveranstaltung wird aufgrund des neuen §13^{bis} eingefügt.

§15, Ziff. 11 neu, führt zu eingehenden Diskussionen. Man ist sich am Schluss einig, dass diese neue Ziff.11 wie folgt lauten soll: Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes mit Angaben zur Qualität.

§15, Abs.2: Der jährliche Voranschlag – muss Budget heissen – ist den Verbandsgemeinden bis am 10. November einzureichen. Die Datumsänderung erfolgt aus dem Grunde, weil die Einladung 40 Tage vor der Versammlung verschickt werden muss.

§16, Abs.1, die Änderungswünsche werden akzeptiert und wie folgt ergänzt: Nach Möglichkeit werden fachliche Kompetenzen berücksichtigt.

§16, Abs.3, «Die Doppelfunktion Präsidium Vorstand und Gemeindepräsidium ist ab Legislatur 2021-2025 nicht mehr möglich». Dieser Passus wird gestrichen. Die Streichung von Abs.3 wird mit 9 Ja gegen 3 Nein genehmigt.

§20 – die Zusätze im Paragraph 20 können alle so aufgeführt werden.

§21, Abs.2, «Personalunion ist möglich» kann gestrichen werden,

§21, Abs.2 neu, wird genehmigt.

V. Meyer bedankt sich bei den Delegierten und verabschiedet sie. Die Änderungen werden wie besprochen mittels Protokollauszug an die AG (zuhanden R. Siegenthaler) eingegeben.

3. Protokollgenehmigung

Th. Stutz vermerkt ein paar orthographische Änderungen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, 4. Juli 2018 einstimmig.

4. Spitex

Stellungnahme Fusionsvertrag und Statuten (A. Hug)

Von der Spitex Bucheggberg wurden Fusionsunterlagen zugestellt. Darin enthalten sind der Entwurf des Fusionsvertrages und der Entwurf der Statuten. Weiter hat V. Meyer das Fazit der Arbeitsgruppe des VGGB den Unterlagen beigelegt. Die Arbeitsgruppe des VGGB ist zum Schluss gekommen, dass beide mögliche Varianten – Fusion der Spitex mit dem Altersheim oder Fusion der Spitex Bucheggberg mit der Spitex Aare Nord – gleich viele Nachteile und Vorteile aufweisen. A. Hug ist auch der Meinung, dass beide Varianten Vor- und Nachteile aufweisen. Tendenziell würde sie aber eine Fusion mit der Spitex Aare Nord vorziehen. Zwar kann das ganze Vorgehen im Vorfeld überhaupt nicht goutiert werden. A. Hug erachtet dennoch die Fusion als die bessere Lösung. Ausbildungsplätze könnten geschaffen und erhalten werden. Bei einem Zusammenschluss mit dem Altersheim sieht sie die Problematik des Personals, offenbar werden hier verschiedene Fähigkeiten gefordert.

S. Marti fragt sich wovor sich das Personal fürchtet, warum das Personal der Spitex so für eine Fusion mit der Aare Nord kämpft und mit Kündigungen droht, falls dies nicht Stande kommen sollte. Grundsätzlich ist aber auch er dafür, dass die Tendenz in Richtung Fusion Aare Nord angestrebt werden sollte.

Auch V. Meyer denkt tendenziell eher in Richtung Fusion mit Aare Nord, obwohl sie das Vorgehen der Spitex völlig kontraproduktiv fand. Die Briefe der Spitex grenzten an eine Erpressung.

Für Th. Stutz sind die Synergien zwischen Spitex und dem Alterssitz kleiner als zwischen den beiden Spitex-Betrieben. In der Spitex ist mehr medizinisch qualifiziertes Fachpersonal gefragt als im Gegensatz zum Altersheim.

Bei den Statuten gibt es ein paar Punkte, welche diskutiert werden müssten:

- Artikel 17, Abs.3: «Mehrheit» muss gestrichen werden, neu lautet der Satz: Die Vorstandsmitglieder müssen in einer der in Art. 5 genannten Gemeinden/ Einwohnergemeinden Wohnsitz haben.

- Artikel 31: Den Satz mit «eingeschränkt» ergänzen: «Die Jahresrechnung ist durch eine Revisionsstelle *eingeschränkt* prüfen zu lassen. »

Th. Stutz macht darauf aufmerksam, dass eine Fusion nur basierend auf Zahlen gemacht werden kann, welche nicht älter als ein halbes Jahr sind. Basis müssen die revidierten Abschlüsse von 2018 sein. Aus diesem Grunde muss der Punkt 2, Bilanzen, im Fusionsvertrag entsprechend angepasst werden. Die Ausgleichszahlung bezüglich Vereinskaptal kann somit gestrichen werden. Die definitiven Zahlen könnten an der ersten Versammlung nach der Gründung unterbreitet werden.

Alle heute besprochenen Änderungen und Änderungsvorschläge werden Martin Willi – Präsident der Spitex Bucheggberg – mitgeteilt.

Der Grundsatzentscheid zur Fusion wird voraussichtlich an der nächsten Sitzung am 29. August 2018 gefällt. Die Statuten und der Fusionsvertrag werden erst traktandiert nach Eingang der definitiven Fassung (Vernehmlassungsfrist bei den Gemeinden bis am 31. August 2018).

5. Nachtragskredit "Unterhalt Ziegelhüttenweg" (N. Fischer)

Ausgangslage und Begründungen

Gemäss dem Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2015 wurde die Waldwegsaniegerung Ziegelhüttenweg und Altisbergweg vom damaligen Gemeinderat genehmigt. Die Sanierung des Ziegelhüttenwegs in Aetingen wurde nicht budgetiert jedoch ist die Sanierung des Altisbergweg in Kyburg-Buchegg im Budget 2018 enthalten. Inzwischen ist die Sanierung des Ziegelhüttenwegs in Aetingen abgeschlossen und die Rechnung dieser Arbeiten inklusive Abzug Kantonsbeitrag ist bei der Gemeinde eingetroffen.

Beilagen:

- Protokollauszug_GRSiz._21.09.2015.pdf
- Rechnung_Ziegelhüttenweg_FB-Bucheggberg.pdf

Antrag

Genehmigung eines Nachkredites von CHF 20'398.85 für die bereits am 21.09.2015 bewilligten Arbeiten.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Antrag einstimmig.

6. SlowUp Durchfahrtsbewilligung 2019/2020 (S. Marti)

Ausgangslage und Begründungen

Der Gemeinderat Buchegg erteilt für solche Anlässe nur für ein Jahr die Bewilligung, es ist jährlich eine neue Bewilligung einzuholen. Wenn die Absätze 5 und 6 aus der Durchfahrtsbewilligung gestrichen werden, erteilt der Gemeinderat die Durchfahrtsbewilligung für 2019. Die gesetzlichen Vorschriften müssen eingehalten werden, die Gemeinde Buchegg übernimmt keine Arbeit und Kosten für die Durchführung des slowUp.

Seit der Durchführung des slowUp wird immer wieder versprochen, dass ein fester Termin für die Veranstaltung vereinbart wird. Wie wir feststellen, ist wieder eine Verschiebung des Anlasses vorgesehen. Viele Gaststätten und Gewerbebetriebe, die am Sonntag ihre Betriebe geöffnet haben, möchten nun endlich einen verbindlichen Termin haben. Die Gastwirte werden nicht erfreut sein, dass einmal mehr der Muttertag als Termin für den slowUp festgesetzt wurde.

Die Änderungen von „die Gemeinde“ in „das lokale OK“ in den Punkten 3, 5 und 6 werden jedes Mal angebracht. Diese Änderungen und den Verweis bezüglich der Termineinhaltung werden in einem Schreiben an das OK des SlowUp gerichtet. Der Gemeinderat ist sich einig, dass eine so angepasste die Durchfahrtsbewilligung für zwei Jahre genehmigt werden kann.

Antrag

S. Marti beantragt die vorliegende Durchfahrtsbewilligung mit den besprochenen Änderungen zu genehmigen. Von einer jährlichen Bewilligung sieht er ab. Die Bewilligung kann für zwei Jahre ausgestellt werden.

Beschluss

Die Kollektivdurchfahrtsbewilligung und Leistungsvereinbarung 2019/2020 wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig genehmigt.

- 7. Ersatz Wasserleitung Gässli in Brittern (A. Mann)**
 - a) Vergabe Tiefbauarbeiten**
 - b) Vergabe Rohrlegearbeiten**

Ausgangslage und Begründungen

Die Projektleitung für diesen Ersatz der «Wasserleitung in der Aetigkofenstrasse und im Gässli» in Brittern wird vom Ingenieur Büro BSB + Partner in Biberist geleitet. Gemäss dem Entscheid der Werkkommission wurden für die Rohrlegearbeiten drei und für die Tiefbauarbeiten vier Unternehmen zur Offertstellung eingeladen. Die fristgerecht eingegangenen Offerten wurden vom Ingenieurbüro zusammengestellt und der Werkkommission für die Beurteilung zur Verfügung gestellt.

Die WEKO hat anlässlich der letzten Sitzung einstimmig beschlossen, jeweils die beiden Unternehmen im ersten Rang zu berücksichtigen.

Antrag

- A. Mann beantragt die:
 - Tiefbauarbeiten der Firma Niklaus AG, Feldbrunnen für CHF 263'015.30 (inkl. MWSt.) zu übertragen.
 - Rohrlegearbeiten der Firma SWG, Grenchen für CHF 76'381.70 (inkl. MWSt.) zu übertragen.

Netto wird der Kredit nicht überschritten, da aber noch keine verbindliche Zusage der Versicherung vorliegt. Es muss aber der Bruttokredit beschlossen werden. Die Gemeindeversammlung muss im Dezember einen Nachtragskredit genehmigen. Rund CHF 30'000 dieses Projektes fallen im Budget Strassen im 2019 an. Die Federführung dieses Projektes liegt in der Hand der Werkkommission.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Antrag einstimmig.

- 8. Genehmigung Teil-GWP Aetigkofenstrasse Brittern - nach Auflage z.H. Regierungsrat**

Ausgangslage

Genehmigung Teil-GWP Aetigkofenstrasse Brittern - nach Auflage z.H. Regierungsrat

Die Auflage erfolgte vom 12. Juli bis 13. August 2018 und es gab keine Einsprachen. Aus diesem Grunde wird der Antrag gestellt den Teil GWP zu Handen des Regierungsrates zu genehmigen.

Antrag

Dem Gemeinderat wird beantragt den Teil-GWP Aetigkofenstrasse Brittern zu Handen des Regierungsrates zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den vorliegenden Antrag einstimmig.

Auch bauseitig sind keine Einsprachen eingegangen. Die Bauverfügung wurde am 13. August 2018 ausgestellt.

9. Sitzungsdaten 2019 zur Besprechung (alle)

Vorschlag der Sitzungsdaten 2019. Die Termine werden besprochen und der Gemeinderat einigt sich auf die folgenden Daten:

Weihnachtsferien: 22.12.2018 – 06.01.2019		
Monat	Datum	Bemerkungen
Januar	09.01. 23.01.	
Sportferien: 02.02. – 17.02.2019		
Februar	27.02.	
März	13.03. 27.03.	
Frühlingsferien: 06.04. – 22.04.2019		
April	10.04. 25.04., Donnerstag	
Mai	15.05. 29.05.	(1 Lesung JR 2018) (def. Fassung JR 2018)
Juni	05.06. 13.06., Donnerstag	Gemeindeversammlung (Auflage ab 03.6.2019)
Juli	03.07.	
Sommerferien: 06.07. – 11.08.2019		
August	14.08. 28.08.	
September	11.09. 25.09.	
Herbstferien: 28.09. – 20.10.2019		
Oktober	16.10. 23.10.	(1. Lesung Budget 2020)
November	06.11. 13.11., Reserve 20.11. 27.11., Reserve	(2. Lesung Budget 2020)
Dezember	05.12., Donnerstag 18.12.	Gemeindeversammlung (Auflage ab 22.11.2019)
Weihnachtsferien: 21.12.2019 – 05.01.2020		

Die überarbeitete Version wird allen Gemeinderäten zugestellt.

10. Wahl V. Hofstetter zur Wahl- und Abstimmungsmaterialverpackerin als Ersatz für R. Spörri (V. Meyer)

Nicht öffentliches Traktandum

11. Anschlussgebühren Einsprache Anschlussgebühren GB 329 Kyburg-Buchegg (S. Vogt / G. Baumgartner)

Nicht öffentliches Traktandum

12. Infrastruktur Internet / Telefonie Landverkauf für den Bau der Swisscom Antenne in Gossliwil - Beschluss Gemeinderat

Nicht öffentliches Traktandum

13. Mitteilungen

Nicht öffentliches Traktandum

14. Verschiedenes

- V. Meyer verteilt diverse Einladungen
- A. Mann kann am Filmevent am Sonntag im «Alten Spital» leider nicht teilnehmen. D. Seiler wird dies dem Organisator mitteilen.
- Am 18. September findet eine Vorinformation zur Infoveranstaltung des alten Schulhauses Aetingen statt.

Die nächste Sitzung findet am **Mittwoch, 29. August 2018 um 18.30 Uhr** statt.

15. Pendenzen

Datum	Pendenz	Wer	Frist
29.08.2016	Wegreduktion Flurwege – neuer Rhythmus, Standards festlegen, Konzept erarbeiten dorfweise.	S. Marti & W. Isch mit Landwirten	laufend
31.10.2016	Militärische Beiträge Feldschützengesellschaft – Abklärungen/Analyse Schiesswesen.	B. Bartlome	offen
22.02.2018	Verkehrssituation Aetingen: Rechtsvortritt Rainweg, gefährliche Bushaltestelle und Fussgängersituation in Aetingen mit Verkehrskommission abklären	S. Marti	laufend
22.02.2018	Verkehrssituation Veloweg in Richtung Bahnhof Lohn-Lüterkofen: Treffen mit Gemeindepräsident Bätterkinden und Gespräche AVT organisieren um das weitere Vorgehen zu besprechen	S. Marti	laufend
28.02.2018	Gespräch mit R. Arni bezüglich Sammelstellenbetreuung	S. Marti	laufend
11.04.2018	Analyse Arbeitspensum Brunnenmeister	A. Mann	sofort
23.05.2018	Finanzverwalter der Sozialregion BBL zu einer Gemeinderatsitzung einladen zum Thema Liegenschaftskosten	V. Meyer	bis Sept.
04.07.2018	Diskussion mit dem ZV Schimmbad Messen	Th. Stutz	sofort
15.08.2018	Statuten Änderungen Schulverband – Protokollauszug an R. Siegenthaler der Arbeitsgruppe	V. Meyer / D. Seiler	sofort
15.08.2018	Stellungnahme an die Spitex schicken zum Fusionsvertrag und den Statuten	V. Meyer / D. Seiler	sofort
15.08.2018	Durchfahrtsbewilligung slowUp mit Hinweis bezüglich der Datenplanung (Muttertag)	V. Meyer / D. Seiler	sofort
15.08.2018	Sitzungsdaten anpassen und den Gemeinderäten verschicken	D. Seiler	sofort
15.08.2018	Einsprache Anschlussgebühren GB 329 Kyburg-Buchegg – Entscheid mitteilen	S. Vogt	sofort
15.08.2018	Wasserreglement – Anpassen für die Gemeindeversammlung im Dezember	S. Vogt	bis 21.11.2018

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Mühledorf, 30. August 2018